



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 031/09/GR

Federführendes Amt	Stadtbauamt / Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Ausschuss für Technik und Umwelt	05.03.2009	öffentlich

Neubau Betriebshof mit Gerätehalle Stadtfriedhof

Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Die bisher als Gerätelager benutzte historische Friedhofskapelle wird umfassend saniert und wieder ihrer ursprünglichen Nutzung zugeführt. Deshalb beabsichtigt die Stadt Backnang eine neue Gerätehalle mit Betriebshof und mit vorgelagerten Behindertenparkplätzen an der Friedhofstraße zu erstellen. In diesem Zuge wird auch der dortige Eingang in den Friedhof neu und ansprechender gestaltet.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:	7500-9430.001			
Haushaltsansatz:			226.000 EUR		EUR	
Haushaltsrest:			--- EUR		EUR	
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:			--- EUR		EUR	
Für Vergaben zur Verfügung:			226.000 EUR		EUR	
Aufträge erteilt:			18.148 EUR		EUR	
Noch freie Mittel:			207.852 EUR		EUR	
Amtsleiter:		Sichtvermerke:				
<u>18.02.2009</u> Datum/Unterschrift		I	II	10	20	60
						61
		Kurzzeichen Datum				

Begründung:

Im März 2008 wurde der Förderverein der Friedhofskapelle Backnang gegründet. Ziel ist es, die im Jahr 1885 von Oberamtsbaumeister Gottfried Hämmerle und Architekt Christian Friedrich von Leins erbaute und mittlerweile denkmalgeschützte Kapelle, wieder in einen ansprechenden Zustand zu versetzen.

Die renovierte Kapelle wird zukünftig für kleinere Trauerfeiern genutzt werden. Sie soll ein Ort für die innere Einkehr sein und eine Gedenkstätte für Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft darstellen.

Für die Friedhofsverwaltung wird außerhalb des eigentlichen Friedhofsgeländes in respektvollem Abstand ein neuer funktionaler Betriebshof mit einer modernen, zweckmäßigen und gestalterisch sehr zurückhaltenden Maschinenhalle erstellt.

Baubeschreibung**Rohbauarbeiten**

Frosttief gegründete Betonstreifenfundamente mit umlaufendem Sockel, Höhe 70 cm, Stahlbetonbodenplatte auf Schottertragschicht, flügelgeglättet mit Fugenschnitten. Innen liegende Hallenentwässerung über frosttief verlegte Grundleitungen mit Einlauf über Kontrollschacht in den vorhandenen Straßenkanal Friedhofstraße.

Zimmerarbeiten

Aufgeständerte Holzkonstruktion, stützenfrei, mit gedämmten Faserzement-Fassadenplatten und Flachdachkonstruktion mit OSB-Schalung.

Dachabdichtung

Bituminöse Abdichtung mit Dämmung und extensiver Dachbegrünung, ringsum Attikaverblechung in Titanzink.

Verglasung

Kunststofffenster, weiß.

Tore

Doppelwandige wärmegeämmte Sektional- oder Rollltore aus Aluminiumelementen mit Verglasungen, einschließlich Elektroantrieb, Unterkonstruktion und Unfallschutz.

Elektroinstallation

Schaltschrank, Elektroinstallation, Anschluss Warmlufterzeuger und Tore, Lichtbänder innen und Strahler außen.

Heizungsanlage

Zur Erzielung der Frostfreiheit in der Halle gasbetriebener Warmlufterzeuger einschließlich Konsolen für Wandbefestigung, Außenwandset für Abgas und Zuluft sowie Anschlussarmaturen.

Sanitärinstallation

Gasleitungen innerhalb der Halle, Ausgussbecken.

Gerüstarbeiten

Gemäß den Unfallverhütungsvorschriften mit Dachfanggerüst.

Vordach

Stahlkonstruktion mit Blechauflage.

Kosten

100	Grundstück	ohne Ansatz
200	Herrichten und Erschließen	ohne Ansatz
300	Bauwerk-Baukonstruktion	134.900 EUR
400	Bauwerk-Technische Anlagen	18.300 EUR
500	Außenanlagen	58.496 EUR
600	Ausstattung und Kunstwerke	ohne Ansatz
700	Baunebenkosten	9.252 EUR
Gesamtherstellungskosten einschl. 19% MwSt.		207.852 EUR

Terminplanung

Der Baubeginn ist für den 06.04.2009 und die Fertigstellung bis zum 31.07.2009 geplant.